



Frauenhaus

Ein Weg aus häuslicher Gewalt





Gewalt gegen Frauen ist die weltweit häufigste Menschenrechtsverletzung, und häusliche Gewalt ist keine Privatangelegenheit. Keine von Gewalt betroffene Frau sollte ohne Schutz und Beratung bleiben.

Das Frauenhaus des SkF steht grundsätzlich jeder körperlich, seelisch und sexuell misshandelten oder von Misshandlung bedrohten Frau und ihren Kindern offen.

Die Frauen und ihre Kinder erhalten Schutz, Beratung und Unterstützung.

Die Adresse des Hauses ist aus Sicherheitsgründen anonym. Die Mitarbeiterinnen engagieren sich parteilich für die Frauen und Kinder und unterliegen der Schweigepflicht.

Das Frauenhaus ist zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der Telefonnummer **02161 15449** zu erreichen. Sofern freie Plätze zur Verfügung stehen, kann die Aufnahme unmittelbar erfolgen.

Das Haus

Das Haus bietet Platz für acht Frauen mit ihren Kindern.

Zur gemeinsamen Nutzung stehen Küche mit Essbereich, Wohnzimmer, Spielzimmer und ein Garten zur Verfügung. Im Keller können Waschmaschine und Trockner genutzt werden.

Jede Frau bewohnt mit ihren Kindern ein eigenes Zimmer mit separatem Bad.



Beratung und Hilfe

Die Mitarbeiterinnen unterstützen die Frauen und ihre Kinder bei der Bewältigung ihrer aktuellen Lebenssituation und der Entwicklung einer neuen Lebensperspektive. Die pädagogische Arbeit dient der Stabilisierung, Stärkung des Selbstbewusstseins und einer Vertrauensgewinnung in die eigenen Fähigkeiten. Die Frauen und Ihre Kinder erhalten Beratung und Unterstützung

- bei medizinischen, rechtlichen, sozialen und psychischen Problemen
- bei der Verarbeitung der erlebten Gewalt
- bei der Wohnungssuche
- im Umgang mit Behörden, Institutionen, Gerichten, Polizei
- bei Kontaktaufnahme zu Ärztinnen, Anwältinnen
- in Erziehungsfragen
- in lebenspraktischen Fragen
- bei der Arbeitsplatzsuche
- bei der Suche nach Betreuungsplätzen
- bei der Regelung des weiteren Schulbesuches der Kinder

Kinder im Frauenhaus

Jede Mutter versorgt ihre Kinder im Frauenhaus eigenverantwortlich. Zu deren Entlastung werden regelmäßige Betreuungszeiten durch eine Erzieherin angeboten.

Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen der Gewalt gegen Mütter und der Gewalt gegen Kinder. Daher werden die Kinder mit gezielten Beratungs- und Hilfsangeboten zur Verarbeitung des Erlebten durch die pädagogische Fachkraft individuell unterstützt.



Beratung nach dem Aufenthalt im Frauenhaus

Wenn Frauen ihren neuen Lebensmittelpunkt in der Stadt Mönchengladbach begründen, können sie auf Wunsch weiterhin Beratung und Unterstützung erhalten. Die Hilfe bei der Bewältigung der neuen Lebenssituation ist ein integrierter Aufgabenbereich der Arbeit im Frauenhaus.

Es zeigt sich, dass dieses weitergehende Beratungs- und Hilfsangebot für die Zeit nach dem Aufenthalt im Frauenhaus besonders wertvoll ist und der Kontakt zu der vertrauten Mitarbeiterin des Frauenhauses noch lange gesucht wird.

Ambulante Beratung für Frauen

Frauen, die in Gewaltbeziehungen leben und ihre Lebenssituation verändern wollen, haben die Möglichkeit, in telefonischen und persönlichen Beratungsgesprächen ihre individuell erlebte Gewalt zu thematisieren und durch die ambulante Beratung Alternativen zu erarbeiten.

Wünscht die Frau ein Ende der Gewalt aber nicht die Trennung vom gewalttätigen Partner, so kann unter bestimmten, dem Schutz der Frau dienenden Bedingungen eine Paarberatung erfolgen, deren Ziel der erklärte zukünftige Gewaltverzicht ist.

Idealerweise sollten Sie folgendes mitbringen

- Personalausweis oder Pass (auch der Kinder)
- Geburts-, Heiratsurkunde
- Kontokarte, Sparbuch
- Krankenversicherungskarten
- wichtige Dokumente
- Bargeld für die ersten Tage
- Medikamente
- Impfbücher
- Vorsorgeheft für die Kinder
- Schulsachen der Kinder
- ausreichende Kleidung
- persönliche Gegenstände (Fotos, Spielzeug etc.)

Kontakt und Beratung



Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Mönchengladbach

Lindenstraße 71 (Postadresse)

41063 Mönchengladbach

Telefon 02161 15449

Telefax 02161 912284

E-Mail frauenhaus@skf-mg.de

Der Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Mönchengladbach setzt sich seit 1906 für Kinder, Jugendliche und Frauen mit ihren Familien in besonderen Lebenslagen ein.

Mit über 200 beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden engagieren wir uns in Mönchengladbach unabhängig von Religion, Alter, Familienstand, Nationalität und ethnischer Zugehörigkeit in folgenden Bereichen:

- Adoptionsvermittlung und Pflegekinderwesen
- Ambulant Betreutes Wohnen –
Wohngemeinschaft für wohnungslose Frauen
- Ehrenamt und Familienpaten
- Frauenhaus
- Hilfen zur Erziehung – ambulante, teilstationäre und stationäre Kinder- und Jugendhilfe
- Kindertageseinrichtung – Maria-Montessori-Haus
- Rat und Hilfe – Die Schwangerschaftsberatung der Katholischen Kirche



Da sein, Leben helfen.

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Mönchengladbach

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Mönchengladbach
Am Steinberg 74
41061 Mönchengladbach

Telefon 02161 89109
Telefax 02161 85053
E-Mail geschaeftsstelle@skf-mg.de
www.skf-mg.de